



Workshop

Band / Instrumental / Gesang

15. Oktober 2011

Information

Workshop 15.10.2011



Übersicht

Zielgruppe für den Workshop

In dieser Workshop-Reihe wollen wir gezielt Bands fördern. Gewisse Grundlagen sollten vorhanden sein. Aber nicht nur junge, aufstrebende Ensembles, auch die erfahrenen werden mit Sicherheit vom Miteinander mit anderen Musikern profitieren.

Es gibt auch Tipps für Spieltechniken aber dieses Mal soll das Ensemble als Ganzes im Vordergrund stehen.

Konzept

Wir unterscheiden die folgenden Themen-Bereiche:

- Gesang
- Keyboard für Anfänger und Fortgeschrittene
- e-Gitarre
- e-Bass
- Drums
- Percussion
- Band
- Tontechnik

Jeder Bereich wird drei spezifische Sessions haben (zwei am Vormittag eine am Nachmittag). Die vierte Session nach dem Kaffee wird alle Bereiche vereinen und dem Life-Auftritt Beachtung schenken.

Um das Ganze etwas praxisbezogen zu gestalten, werden in den Workshops 1-2 Songs exemplarisch erarbeitet. In der gemeinsamen Session wird das Erarbeitete dann von ausgesuchten Teilnehmern vorgetragen.

Kosten

Mitglieder von heavenly sounds zahlen für die Mitglieder ihrer Ensembles den ermäßigten Preis von 20,00 €/Person. Alle anderen Teilnehmer zahlen jeweils 40,00 €/Person. In der Pauschale ist ein einfaches Mittagessen etwas Gebäck zum Kaffee und Getränke enthalten.

Anmeldung

Anmeldung über das Web oder per Mail / FAX mit dem ausgefüllten Formular (Anlage).

Den Teilnehmerbeitrag bitte überweisen (Kto. im Web und auf der Anmeldung).

Anmeldeschluss ist der 07.10.2011. Stornierungen bis 07.10.2011 möglich. Anschließend verfällt der überwiesene Betrag.

Wenn sich jemand kurzfristig entschließt Mitglied zu werden, dann das ausgefüllte Formular für den Beitritt (Anlage) bitte möglichst schon mit der Anmeldung schicken oder spätestens zum Workshop mitbringen.

Anfahrt

Der Workshop findet im Gemeindezentrum der Ev. Sonnenhofgemeinde statt:

Konrad-Adenauer-Str. 6, 75180 Pforzheim.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Busbahnhof Pforzheim (Hauptbahnhof) mit der Linie 2 Richtung „Sonnenhof“ bis zur Haltestelle „Sonnenhofscheule“. Diese Haltestelle liegt direkt vor dem Gemeindezentrum.

Ablauf

- 09:00 - 09:30 Eintreffen der Teilnehmer
(Ausgabe von Namensschildern und
Zuordnung der Teilnehmer zu Themenbereichen)
- 09:30 - 09:45 Begrüßung, Organisatorisches
- 09:45 - 11:15 **Session I**
getrennt nach Themenbereichen
- 11:30 - 13:00 **Session II**
getrennt nach Themenbereichen
- 13:00 - 14:00 Mittagspause**
- 14:00 - 15:00 **Session III**
Themenbereiche bleiben separat oder schließen sich für
spezielle Themen zusammen
- 15:00 - 15:30 Kaffeepause**
- 15:30 - 17:30 **Session IV**
Die Band wird zusammengeführt.
Gemeinsame Themen:
- (Technik) Bühnenaufbau, Soundcheck/Abmischen
 - (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
 - (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
 - (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
 - (Band) Wie entstehen die Arrangements
 - (Band) Absprachen von Soli
- Workshop-Teilnehmer sollen die erarbeiteten Songs vortragen. Das kann länger dauern als angegeben. Die Tontechnik ist bzgl. Ende sehr flexibel. Es darf jeder vorspielen.

Workshop 15.10.2011



Gesang



Referent **Adresse :** Bertold Engel

Tel.: 07232 / 70589

e-mail: bertold.engel@googlemail.com

Berufsbild: Musiklehrer am Musikprofil-Gymnasium in Pforzheim (Hebel)
Komponist, Arrangeur und Bearbeiter,
langjähriger Chorleiter versch. Jugendchöre
Musikalischer Leiter der ANGEL COMPANY
Referent und Workshopleiter für Chorleitung
Gospel und Sologesang

Zielgruppe für den Workshop

Solisten, die noch etwas lernen wollen. Sänger, die Ambitionen haben, Solo zu singen.
Chorsänger, die sich weiterentwickeln wollen hinsichtlich Ausdruck, Feeling und Begeisterung.

Session I

- **Was macht den guten Sänger aus?**
 - ✓ Grundlagen musikalischer Gestaltung
 - ✓ Gesangstechnik
 - ✓ Praktische Umsetzung

Session II

- **Wie singe ich überzeugend?**
 - ✓ Fragen der Interpretation
 - ✓ Rhythmik, Timing, Phrasierung
 - ✓ Sound, Färbung, Ausstrahlung
 - ✓ Praktische Umsetzung

Session III

- **Der Solosänger als menschlich-musikalisches Gesamtpaket**
 - ✓ Was gehört neben den musikalischen Fertigkeiten dazu?
Versuche einer Annäherung

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck/Abmischen
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli

Workshop 15.10.2011



Bandkeyboarder Fortgeschrittene



Referent **Adresse :** MCB
Christoph Bauer
Schanztr. 256
75223 Niefern-Öschelbronn

Tel.: 07233 / 974139
Mobil : 0151 / 4144 3292

e-mail: info@musikschule-bauer.de
Internet: www.musikschule-bauer.de

Berufsbild: Klavier- und Keyboardlehrer,
Organist mit C-Ausbildung

Zielgruppe für den Workshop

Fortgeschrittene Keyboarder oder Keyboarder mit Banderfahrung.

Wir wollen Konzepte für die Keyboardbegleitung erarbeiten, Hard- und Software-Synthies einsetzen und die Rolle des Keyboarders als Sound-, Harmony und Rhythmleader kennenlernen.

Ihr benötigt: Notenkenntnis und das Beherrschen von freier Begleitung nach Harmonien in (so gut wie) allen Tonarten inkl. Transponieren in andere Tonarten. Jeder sollte sein Keyboard/E-Piano mitbringen. Wem das nicht möglich ist, sollte dies bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben.

Session I Technik

- Hard- und Software
- MIDI und Einstellungen
- Masterkeyboard-Funktion

Session II Sounds & Harmonies

- Soundkategorien
- Die Rolle des Keyboarders bei der Songentstehung
- Harmonien und Transposition

Session III Going Live

- Das „Set“ im (Zu)Griff
- Begleitung („Weniger ist Mehr“)
- myLick / mySolo („Wenn es drauf ankommt“)
- Background-Leadership

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

Workshop 15.10.2011



e-Gitarre



Referent **Adresse :** Music.Lab
Heiko Koengeter
Steiner Str. 2
75203 Königsbach

Tel.: 07232 / 5536

Internet: www.musiclab-online.de

Berufsbild: Gitarrist (Allee der Kosmonauten, Crushead, WWRY, u.a.), Produzent

Zielgruppe für den Workshop

Für E-Gitarristen mit Vorkenntnissen und möglichst etwas Banderfahrung.

Wir werden uns anschauen, was man als Gitarrist in einer Band alles machen kann: wie begleitet man sinnvoll und cool, Timing und Groove, Tonmaterial und Licks fürs Solieren.

Powerchords, offene Akkorde und Barreakkorde sind Voraussetzung. Kenntnisse der Mollpentatonik sind vorteilhaft.

Gitarre und kleinen Übungsamp bitte mitbringen.

Session I - Rhythmusgitarre

- Analyse diverser Songs - Beispiele und Ansätze.
- Single Notes
- Akkorde mit Optionen
- Powerchords in hoher Lage etc.

Session II - Sologitarre

- Tonmaterial/Skalen, Beispiele
- Mollpentatonik
- Dur/Molltonleiter
- Technik rechte/linke Hand
- Licks

Session III

- Gitarren
- Amps
- Effekte

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

Workshop 15.10.2011



e-Bass



Referent Adresse : Peter Neubauer

Tel.: 06224 / 923681
e-mail: peter@heidelpraise.de

Berufsbild: Leiter und Bassist der Konzert-Gottesdienstreihe „heidelpraise“ in Heidelberg (www.heidelpraise.de), Jazz-Quartett „Prima Vista Social Club“

Zielgruppe für den Workshop

Wenn Du erst seit einer Woche einen Bass besitzt, wird Dich der Workshop vermutlich überfordern. Wenn Du schon seit Jahren alle Licks von Jaco Pastorius, Abraham Laboriel oder Victor Wooten rauf und runternudelst, wird Dich der Workshop sicherlich langweilen. Alles dazwischen ist herzlich willkommen!

Bitte bringe Dein Instrument mit, wenn möglich auch einen (kleinen) Bass-Amp. Wir wollen die zu lernenden Dinge gemeinsam erarbeiten und praktisch ausprobieren und vor allem viel spielen. Wenn Du spezielle Wünsche, Fragen oder Anregungen für den Workshop hast, dann schreib mir doch bitte vorab eine Mail (siehe oben), und ich versuche das zu berücksichtigen.

Session I

- Der schlechteste Gitarrist der Band wird Bassist - oder: warum braucht eine Band eigentlich einen Bassisten?
- Haltung annehmen

Session II

- Was spiele ich wann, warum und wie lange?
- Verschiedene Stilstiken spielen
- ggf. kleiner Ausflug in die Harmonielehre

Session III

- Was passiert eigentlich, wenn man an den Wirbeln dreht - oder: kleine Instrumentenkunde
- Zeit für Austausch, Fragen, evtl. auch eine Session mit den Trommlern

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

Workshop 15.10.2011



Drums



Referent **Adresse :** Los Trommlos
Ulli Baral
Lomersheimer Str. 25
75223 Niefern-Öschelbronn

Tel.: 07233 / 972695

Mobil : 0162 / 4340840

e-mail: ulli@lostrommlos.de

Internet: www.lostrommlos.de

Berufsbild: Schlagzeug- und Percussionslehrer,
Leiter von Los Trommlos,
Drummer bei Historymaker & Outback,
Live-/Studiosmusiker, Dozent bei Workshops

Zielgruppe für den Workshop

Für Schlagzeuger, die in einer Band mitspielen. Folgende Themen: Die Aufgaben des Schlagzeugers in der Band, TIMING – Wie halte ich das Tempo und v.a. die Band zusammen, Erlernen verschiedener Musikstile, Wie stimme ich das Schlagzeug? Zusammenspiel mit dem Bassisten, Zusammenspiel mit dem Percussionisten, Solo-Drumming, ... Sticks und Übungspads oder auch Shares bitte mitbringen.

Session I

- Kennenlern-Runde, angenehmer Austausch aus dem Leben der Trommler
- cooles Warmspielen
- Aufgaben des Schlagzeugers in der Band
- spannende Übungen zum Thema Timing
- praktische Songbeispiele zum Üben des Erlernten

Session II

- Erlernen verschiedener cooler Musikstile
- Stimmen des Drumsets
- Einsetzen verschiedener Sticks (Drumsticks, Rods, Besen, Tubz, Hände)
- Einüben der Grundrhythmen für einen Song während der Abschluss-session

Session III

- Einzelunterricht
- ✓ Tipps für grooviges Begleiten
- ✓ spannende Technikübungen
- ✓ Solo-Drumming
- ✓ Einüben des Songs für die Abschluss-session

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

Workshop 15.10.2011



Perkussion



Referent **Adresse :** SchlagArt.com
Markus Bodamer
Östliche-Karl-Friedrich-Straße36
75175 Pforzheim

Tel.: 07231 101715

e-mail: info@schlagart.com

Internet: www.schlagart.com

Berufsbild: Cajónbau,
Einsteigerworkshops und Profiklassen
Live Drummer und Perkussionist für:
Jazz, Gospel, Latin/Salsa-,
Afrobrasilianische und Afrikanische Musik

Zielgruppe für den Workshop

Für alle Freunde der anderen Rhythmusinstrumente wie Cajón, Conga, Bongo, Djembe oder der Rasselrohre (genannt Shaker). Folgende Themen: Die Aufgaben des Percussion-Spielers in der Band, spannende Übungen zum wichtigsten Thema: TIMING, Erlernen verschiedener Musikstile, Einsatz von Shakern, Zusammenspiel mit dem Schlagzeuger, ...

Bitte das eigene Lieblingsinstrument (Trommel oder Rassel) mitbringen.

Session I

- Vorstellungsrunde, cooles Warmspielen
- versch. Percussioninstrumente wie Cajón, Conga, Bongo, Djembe, Shaker
- Aufgaben des Percussionisten in der Band
- Timing-Übungen – locker und leicht
- praktische Songbeispiele zum Üben des Erlernten

Session II

- Erlernen verschiedener cooler Musikstile
- Einsetzen verschiedener Schlaghilfen (Drumsticks, Rods, Besen, Tubz, Hände)
- Shaker – kleines Instrument, große Wirkung – Übungen zur Songbegleitung
- Einüben der Grundrhythmen für einen Song während der Abschluss-session
- Zusammenspiel mit einem Schlagzeuger

Session III

- Einzelunterricht
- Tipps für grooviges Begleiten
- spannende Technikübungen
- Einüben des Songs für die Abschluss-session

Session IV – gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

Workshop 15.10.2011



Bandleader



Referent **Adresse :** Rüdiger Wolff
Forststr. 47
75223 Niefern-Öschelbronn

Tel.: 07233 / 81305

Mobil: 0173 / 3142812

e-mail: ruediger.wolff ? freenet.de

Berufsbild: C-Kirchenmusiker im Bereich Pop,
Angestellt in den Ev. Pfarrgemeinden
Eutingen, Sonnenhof, Mühlhausen, Thomas
Betreut 7 Bands im Kirchenbezirk Pforzheim

Zielgruppe für den Workshop

Der Bandleader: Wir wollen lernen, wie wir als Bandleader oder zukünftiger Bandleader einen Gesamtblick für eine Band entwickeln. Deshalb werden wir uns außer um die organisatorischen Aufgaben vor allem den musikalischen Herausforderungen widmen.

Jeder sollte seinen CD Player und Kopfhörer mitbringen. Wem das nicht möglich ist, sollte dies bitte unbedingt bei der Anmeldung angeben.

Session I

- Funktion des Bandleaders
- Funktion der einzelnen Musiker einer Band
- Analyse einiger Songs
- Frequenzbereiche der einzelnen Instrumente

Session II

- Quintenzirkel, Intervalle
- Drei- und Vierklänge, Optionstöne
- Akkordzeichen, Dominanten, Modulation

Session III

- Songaufbau / Arrangement
- Leed sheets schreiben
- Checkliste für Bandanalyse

Session IV – Alle Teilnehmer gemeinsam

- (Technik) Praxis Bühnenaufbau, Soundcheck
- (Band) Umsetzung der eingeübten Songs von den Teilnehmern
- (Band) Wie kommuniziert die Band untereinander?
- (Band) Wie entstehen die Arrangements?
- (Band) Absprachen von Soli
- (Bandleader) Hören. Analysieren. Feedback

